

Im Dezember 2022

Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde,

das Jahr 2022 war geprägt von unerwarteten Veränderungen, Herausforderungen und Emotionen. Obwohl die Pandemie immer noch präsent war, wurde sie durch andere Ereignisse überlagert. Beispielsweise erlebten wir in Bezug auf die Ukraine eine enorme Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft der Menschen untereinander.

Viele Vereine haben sich dieser Herausforderung gestellt und den Menschen aus der Ukraine, die in unsere Region geflüchtet und hier untergebracht waren, eine sportliche Heimat geboten.

Ein Ergebnis dieses völkerrechtswidrigen Angriffskrieges sind die Teuerungen im Energiesektor, die auch die Sportvereine treffen. In einem Schreiben der Stadt Aachen wurden die Vereine (in der Stadt Aachen) über Einsparmaßnahmen informiert. Hier ein kurzer Auszug: *Die Notwendigkeit, Energie und damit insbesondere Gas einzusparen, haben Sie sicherlich alle der aktuellen Presse entnommen. Um einem Gasnotstand im kommenden Winter entgegenzuwirken, hat die Einsparung von Energie auch in Aachen eine hohe Priorität. Nach der ersten Stufe der Einsparung, die die Stadt Aachen bereits mit dem 25. Juli eingeleitet hat, folgte nun, mit Start zum 1. September, eine zweite Stufe mit weitergehenden Maßnahmen.*

Von diesen Maßnahmen sind auch Sie als Sportverein und Nutzerinnen der Turnhallen und Sportplätze der Stadt Aachen direkt betroffen. Die Raumtemperaturen in Turnhallen und Umkleidegebäude werden je nach Nutzung in den Betriebszeiten abgesenkt. Folgende Raumtemperaturen gelten: Turnhallen: 15 °C, Duschen: 20°C.

Nach einem Schreiben der Vorsitzenden des Burtscheider TV, Caro Noerenberg, gab es bei den zuständigen Stellen eine „Sinneswandel“, denn die Hallentemperaturen wurden auf 17 Grad erhöht. Für unsere Hallensportarten sicherlich immer noch zu wenig, aber auch wir müssen unseren Beitrag dazu leisten.

Nach einer Corona bedingten Pause fand am 22. April 2022 in den Räumen der „Nadel-fabrik“ in Aachen die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Hier ein kurzer Überblick (das Protokoll wird separat verschickt).

Mitgliederentwicklung im Turngau Aachen (LSB-Zahlen)

1. Januar 2020 = 21.519

1. Januar 2021 = 20.056

1. Januar 2022 = 19.548

Anzahl der Vereine zum 1. Januar 2022 = 88 Vereine

Das ist ein Rückgang um ca. 10% der Mitglieder. Das ist bedauerlich, aber sicherlich auch der Gesamtsituation geschuldet.

In den Fachgebieten Gerättturnen weiblich und Gerättturnen männlich wurde der Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen. Ebenso die Aus- und Weiterbildung der Kampfrichter/Innen. Besonders erfolgreich waren die in Kooperation mit dem Turnverband Niederrhein angebotenen Maßnahmen. Am 19. März 2022 fand in Aachen der „Seniorensporthag“, und am 22. Oktober in Solingen der „Gymweltkongress“ statt.

Diese beiden Veranstaltungen werden nun im kommenden Jahr erneut angeboten. Der „Seniorensporthag“ findet am März 2023 in Solingen statt. Der „Gymweltkongress“ wird dann am 21. Oktober 2023 in Aachen durchgeführt. Weiterhin werden wir Angebote zur Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Bereich „Fitness- und Gesundheitssport“ anbieten. Der Terminkalender für den Bereich „Gerättturnen weiblich“ wurde in den letzten Tagen den Vereinen zugestellt. Damit können hier schon die ersten Vorbereitungen getroffen werden.

Situation im RTB

Die Mitgliederversammlung des RTB hat am 30. Okt. 2021 ein neues Präsidium gewählt. Es dauerte kein Vierteljahr, bis die neue Präsidentin und zwei Vizepräsidentinnen aus Verzweiflung über die Umgangsformen in diesem Präsidium ihre Ämter niederlegten. Die Präsidentin Ilona Gerling schreibt dazu: „Ich sehe keine Perspektive, dass ich mit der Zusammensetzung dieses Präsidiums etwas im Verband bewirken kann.“ - Seitdem gibt es im RTB keine Ruhe mehr.

Bereits am 08.02.22 hat eine Zoom-Konferenz der Turngaue/Turnverbände mit 14:1 (von 16) beschlossen, das Präsidium aufzufordern eine a.o. HA-Sitzung laut Satzung einzuberufen. Diese Sitzung hat dann fast ein Vierteljahr später stattgefunden am 28.04.22. Das Protokoll war fertig am 03.05.22 und wurde verschickt am 01.06.22. Sitzungsleiter und Protokollantin haben sich einen Monat geweigert Änderungswünsche des Präsidiums zu erfüllen und verwiesen auf die Tonband-Aufnahme.

Die 2. a.o. HA-Sitzung, in der es im 2. Teil am 19.11. um die Weiterführung der AG Struktur & Satzung ging, endete mit einem Eclat. Uwe Wessel entglitt die Sitzungsleitung, als die Diskussion nicht in seinem Sinne lief. Er wollte die Diskussion beenden und als ihm erklärt wurde, dass er das mitten in einer Diskussion nicht dürfe, erklärte er schreiend und tobend die Sitzung für geschlossen.

Die Arbeit der AG Struktur & Satzung, die vom Hauptausschuss eingesetzt worden ist, wird von dem Restpräsidium weiter boykottiert. Mittlerweile wurde der Rechts- und Ehreneausschuss vom Turnverband Düren eingeschaltet, der die Rechtmäßigkeit des Antrags der Turngaue/Turnverbände für eine a.o. Mitglieder-versammlung überprüfen soll. Diese MV hat den Zweck die 3 verbliebenen gewählten Vizepräsidenten abzusetzen und ein mit 8 Personen komplett neubesetztes Präsidium zu wählen.

Turngau Aachen 1864 e.V. · Viktoriaallee 28 · 52066 Aachen

Der TG Aachen 1864 e.V. zählt zu den Antragstellern, die die Einladung zu einer a.o. Mitgliederversammlung der Satzung entsprechend vom Präsidium verlangen.

Das Vertrauen in dieses Präsidium ist nicht mehr vorhanden. Das ist der Grund, warum der Vorstand des TG Aachen die Durchführung einer a.o. Mitgliederversammlung so schnell wie möglich anstrebt.

Gerne hätte ich mit einer positiven Darstellung über die Entwicklung im RTB meinen Bericht beendet. Aber so etwas habe ich in meiner mehr als 40jährigen Mitarbeit in den verschiedensten Gremien des RTB noch nicht erlebt. Es macht mich fassungslos.

Was bleibt, sind die besten Wünsche für einen angenehmen Jahresübergang, ein gutes, gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr 2023“ in dieser nicht einfachen Zeit.

Für den Vorstand des TG-Aachen

Wilfried Braunsdorf
Vorsitzender des TG-Aachen